



Stadtrecht

6.6 5. Satzung der Stadt Hanau über die Ausübung von Vorkaufsrechten beim Kauf von Grundstücken

Stadtverordneten- beschluss: 29.04.1991	Ausfertigung: 08.04.1991	Veröffentlichung: 30.03.1991	Inkrafttreten: 31.03.1992
--------------------------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.1981 (GVBl. I, S. 65), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.6.1990 (GVBl. I. S. 197) und des § 25 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (Bundesgesetzblatt I. S. 2253), hat die Stadtverordnetenversammlung am 29.4.1991 folgende Satzung erlassen:

Der Stadt Hanau steht beim Kauf von Grundstücken gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) das Vorkaufsrecht bei folgenden Grundstücken zu:

Gemarkung Großauheim, Flur 101
Flurstücke 36/3, 279/4

Gemarkung Großauheim, Flur 104
Flurstück 440/17, 441/28

Gemarkung Großauheim, Flur 106
Flurstück 31/8.

In diesen Gebieten zieht die Stadt Hanau städtebauliche Maßnahmen, insbesondere Nutzungsänderungen und die Ausweisung von Gemeinbedarfsflächen, in Betracht.

Für die angeführten Planbereiche wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 915 „Östlich der Depotstraße“ beschlossen.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Hanau, den 08.04.1991

**Der Magistrat
Dressler
Stadtbaurat**